

Erwerbsverläufe von Paaren und Armutsrisiken in der Nacherwerbsphase in Europa

Andreas Weiland und Katja Möhring

Zusammenfassung

Unser Beitrag analysiert Erwerbsverläufe von Paaren in 23 europäischen Ländern und geht der Frage nach, in welchem Zusammenhang Paarlebensläufe mit dem Risiko von späterer Altersarmut stehen. Dazu verwenden wir im ersten Schritt die Lebenslaufdaten des Survey of Health, Ageing and Retirement in Europe (SHARE) für eine Multichannel-Sequenzmusteranalyse von n=8741 Paaren. Auf Grundlage dieser Analyse identifizieren wir acht Typen von Paarlebensläufen, die ein Spektrum von Konstellationen des männlichen Hauptverdieners (Male Breadwinner) bis hin zu Doppelverdienern (Dual Earner) abdecken sowie Paare mit atypischen Verläufen beinhalten. Im zweiten Schritt berechnen wir für diese Typen von Paarlebensläufen relative Armutsrisikoquoten basierend auf dem bedarfsgewichteten, kaufkraftstandardisierten Haushaltseinkommen. Unsere Ergebnisse zeigen, dass Armutsrisiken sich vor allem auf selbstständige Paare und Haushalte mit einem männlichen Hauptverdiener konzentrieren.

Abstract: Couples' Employment Biographies and Poverty Risks in Later Life

In this article, we analyze the association between couples' employment biographies and poverty risk in later life across 23 European countries. In a first step, we apply Multichannel Sequence Analysis to couples' retrospective life-course data from the Survey of Health Ageing and Retirement in Europe (n= 8741 couples). Here, we identify eight distinct clusters of couples' employment biographies, covering Male Breadwinner and Dual Earner constellations, as well as atypical trajectories. Subsequently, we assess clusters' respective risk of poverty based on the purchasing power parity adjusted household incomes. Poverty risks are especially associated with self-employed couples, as well as households relying predominantly on a Male Breadwinner.

JEL-Klassifizierung: I3, J2